



## Kurzinfo zum NaSo-Projekt

Liebe Rehabilitandin, lieber Rehabilitand,  
diese Patienteninformation stellt Ihnen das Forschungsvorhaben mit dem Titel: „Rehabilitationsnachsorge . ein neues Credo für Rehabilitationskliniken“ vor. Auf der Grundlage dieses Infoblattes können Sie Ihre Entscheidung über eine aktive Teilnahme an dieser Studie treffen. Falls Ihnen etwas unklar ist, sprechen Sie bitte jederzeit unsere(n) Studienbeauftragte(n) an!

### **Worum geht es?**

Es ist uns ein Anliegen, die Versorgung unserer Patienten mit chronischen Rückenschmerzen weiter zu verbessern! Deshalb beteiligen wir uns zusammen mit fünf weiteren Rehabilitationskliniken in Schleswig-Holstein an einem Projekt, das die Langzeitwirkungen eines intensivierten Nachsorgeprogramms in einer kontrollierten Längsschnittuntersuchung erfassen möchte. Die Ergebnisse unserer Einrichtung werden dazu mit denen anderer Kliniken verglichen. Gesucht wird der Behandlungsansatz mit den besten Langzeiterfolgen. Je mehr Personen an der Studie teilnehmen, umso aussagekräftiger werden die Ergebnisse, deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!

### **Verantwortung des Vorhabens:**

Wir arbeiten bei diesem Projekt mit dem Institut für Sozialmedizin der Universität zu Lübeck (Leitung Prof. Dr. Dr. H. Raspe) zusammen. Es übernimmt die Auswertung der anonymisierten Daten und betreut die Studiendurchführung. Falls Sie nähere Informationen zum Nachsorgeprojekt wünschen, wenden Sie sich gerne direkt an die Projektleitung: Frau Dr. Deck (0451/7992513) bzw. Frau Dr. Hüppe (0451/7992518) am Institut für Sozialmedizin in Lübeck. Finanziert wird diese Studie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Deutschen Rentenversicherung.

### **Beschreibung des Ablaufs:**

Durch das Personal unserer Rehabilitationseinrichtung wurde bereits geprüft, ob Sie für die Teilnahme in Frage kommen: Das ist der Fall und deshalb wurden Sie von uns angesprochen, sich an dieser Studie zu beteiligen!

Wenn Sie sich zu einer Teilnahme entschließen, wird unsere(r) Studienbeauftragte(r) mit Ihrer Einwilligung zunächst Ihre persönlichen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) erfassen. Diese Daten bleiben ausschließlich vor Ort, d.h. sie werden nicht an Dritte weitergeleitet!

Um die Ergebnisse des Nachsorge-Programms erheben zu können, bitten wir Sie drei Fragebögen auszufüllen: Ihre Teilnahme vorausgesetzt, erhalten Sie heute einen ersten Fragebogen, der nach möglichen gesundheitlichen Beschwerden und Einschränkungen wie Belastungen im täglichen Leben und im Beruf fragt. Füllen Sie diesen Fragebogen bitte aus und geben ihn an unsere/n Studienbeauftragte/n zurück. Am Ende Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik werden Sie erneut gebeten einen ähnlichen Fragebogen auszufüllen. Die Fragebögen werden zur statistischen Auswertung an das Institut für Sozialmedizin gesendet. Ein Bezug zu Ihrer Person ist nicht herstellbar, da die Bögen keine Angaben zu Ihrer Person enthalten (siehe unten) und mit einer Codenummer verschlüsselt sind.

Nach 12 Monaten erhalten Sie einen letzten Fragebogen per Post von unserer Klinik, den Sie bitte mittels des beigelegten frankierten Rücksendeumschlags ohne Angabe Ihres Absenders direkt an das Institut für Sozialmedizin senden.



### **Umgang mit Ihren Daten:**

Alle Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Die Forderungen zur Gewährleistung des Datenschutzes werden von uns erfüllt.

Für die statistische Auswertung spielen Ihre persönlichen Angaben (Name, Anschrift) keine Rolle: Deshalb werden bereits bei uns in der Klinik alle Angaben pseudonymisiert, d.h. sie werden mit einer Codenummer versehen. Wie es die Datenschutzgesetze fordern, wird die Zuordnungsliste (Codenummer und Name sowie Adresse) streng getrennt von den Daten ohne persönlichen Bezug aufbewahrt und gesichert. Die Datei mit den persönlichen Daten bleibt vor Ort, d.h. eine Weitergabe Ihrer Angaben an staatliche oder private Einrichtungen ist ausgeschlossen.

Unmittelbar im Anschluss an die dritte und somit letzte Befragung (also ein Jahr nach Reha-Ende) werden alle Unterlagen, die eine Zuordnung der Daten zu Ihrer Person erlauben könnten, vernichtet.

Die Auswertung der Daten im Institut für Sozialmedizin erfolgt ausschließlich anonym mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung.

### **Freiwilligkeit:**

Die Teilnahme an diesem Studienprojekt ist freiwillig. Ihre Daten werden nur verwendet, wenn Sie die beiliegende Einwilligung unterschrieben haben. Sie können aber auch bei bereits gegebener Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen ausscheiden. Bitte informieren Sie in diesem Fall unsere/n Studienbeauftragte/n! Auf Ihren Wunsch können auch die bereits erhobenen pseudonymisierten Daten zu jedem Zeitpunkt gelöscht werden. Wenn Sie nicht teilnehmen, erwachsen Ihnen daraus keinerlei Nachteile.

### **Nutzen:**

Es ist nicht gesichert, dass Sie selbst durch die Teilnahme an dieser Studie einen unmittelbaren persönlichen Nutzen erzielen. Sie helfen jedoch mit, die Behandlung von Personen mit ähnlichem Krankheitsbild in Zukunft zu verbessern!

**Sollten sich Ihrerseits weitere Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unsere(n) Nachsorgebeauftragte(n)!**